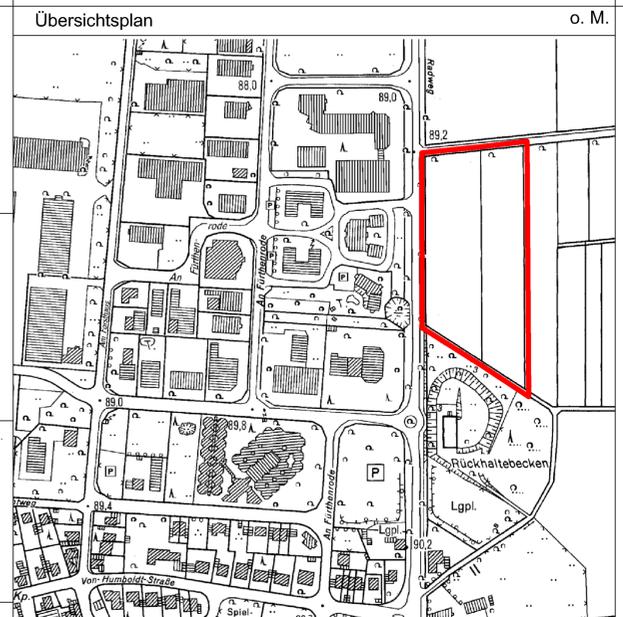


Planzeichen für Bauleitpläne

- Art der baulichen Nutzung**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs - BauGB - , §§ 6 und 9 der Bauutzungsverordnung - BauUVV -)
- GE (e)** Gewerbegebiet, eingeschränkt entsprechend den textlichen Festsetzungen
- Maß der baulichen Nutzung**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauUVV)
- GRZ** Grundflächenzahl
 - BMZ** Baumassenzahl
 - h max.** zulässige, maximale Höhe baulicher Anlagen über vorhandenem Gelände
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauUVV)
- o** Offene Bauweise
 - Baugrenze
- Verkehrsflächen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
- Allgemeine Straßenverkehrsfläche
 - ⋯** Bereiche ohne Ein- und Ausfahrten
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25a BauGB)
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- Sonstige Planzeichen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
 - ⋯** Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen innerhalb eines Baugebiets (z.B. § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauUVV)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluss des Rates der Stadt Geilenkirchen vom _____ aufgestellt worden.	Der Rat der Stadt Geilenkirchen stimmte am _____ diesem Bebauungsplan zu und beschloss die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.
Geilenkirchen, _____ Bürgermeister i.V. _____ Hausmann i. Beigeordneter _____	Geilenkirchen, _____ Bürgermeister i.V. _____ Hausmann i. Beigeordneter _____
Dieser Bebauungsplan hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung am _____ bis einschließlich _____ öffentlich ausgelegen.	Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am _____ als Satzung beschlossen.
Geilenkirchen, _____ Bürgermeister i.V. _____ Hausmann i. Beigeordneter _____	Geilenkirchen, _____ Bürgermeister i.V. _____ Hausmann i. Beigeordneter _____
Dieser Bebauungsplan ist durch ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am _____ in Kraft getreten.	Die Planunterlage entspricht § 1 der Planzeichenverordnung. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.
Geilenkirchen, _____ Bürgermeister i.V. _____ Hausmann i. Beigeordneter _____	Geilenkirchen, _____ Bürgermeister i.V. _____ Hausmann i. Beigeordneter _____
Bearbeitung des Bebauungsplanes:	Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Kataster-nachweis überein.
Stadtentwicklungs- und Umweltamt der Stadt Geilenkirchen	Ort _____ Datum _____
Stadtentwicklungs- und Umweltamt der Stadt Geilenkirchen	Kreis Heinsberg, Vermessungs- und Katasteramt



Stadt Geilenkirchen
Planungsamt A61

Bearbeitungsstand: 12.03.2012

Bebauungsplan Nr. 96, 2. Änderung
Erweiterung Gewerbegebiet Fürthenrode

M. 1:500

Rechtsgrundlagen:
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauUVV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), geändert am 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), § 21 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert am 06.10.2011 (BGBl. I S. 1986), § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Landesbauordnung - BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), zuletzt geändert am 22.12.2011 (GV. NRW S. 729), §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert am 13.12.2011 (GV. NRW S. 685), Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO) vom 26.8.1999 (GV. NRW S. 516), geändert am 05.08.2009 (GV. NRW S.442, ber. 481).

Zu diesem Bebauungsplan gehören textliche Festsetzungen und eine Begründung. (siehe gesonderte Blätter)